

**Ä290**

# Kapitel

**Initiator\*innen:** GRÜNE JUGEND Bremen (dort beschlossen am: 27.10.2022)

**Titel:** Ä290 zu WP1: Was der Mensch braucht

## Text

**Nach Zeile 1281 einfügen:**

Junge Geflüchtete verlieren auf der Flucht und der Zeit davor häufig wertvolle Jahre für Bildung und persönliche Weiterentwicklung, weshalb wir ihnen ohne große bürokratische Hürden besser helfen wollen. Wir wollen Möglichkeiten schaffen, dass sie auch über das 18. Lebensjahr hinaus und während sich länger hinziehender Altersfeststellungsverfahren eine Schule besuchen können, damit es keine Rolle für ihre Bildungschancen spielt, ob sie 17, 19 oder 23 Jahre alt sind.

## Begründung

Für junge Geflüchtete über 18 bzw. 21 Jahren wird das Ankommen und Fußfassen aktuell durch verschiedene Faktoren erschwert. Wir wollen ihnen bei der Wahrnehmung auf das Recht auf Bildung helfen. Wer eine gute Schulbildung erhält hat darüber hinaus deutlich bessere Chancen auf einen selbstständigen Lebensunterhalt und ein Leben ohne Armut. Aktuell dauern Altersfeststellungsverfahren zum Teil mehrere Monate – diese Zeit fehlen für die wichtige Bildung und das Knüpfen von Kontakten zu anderen jungen Menschen in Schulen. Ein „unberechtigtes Zuviel“ an Bildung kann es nicht geben – denn Bildung ist immer sinnvoll!